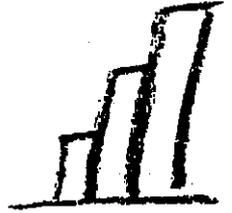


Statistische Berichte

Landesbetrieb für
Datenverarbeitung
und Statistik
Land Brandenburg

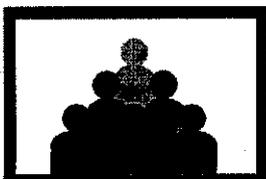


A VI 8 - J / 02

Bildungsstand und Schulbesuch im Land Brandenburg

2002

Ergebnisse des Mikrozensus



Bevölkerung und
Erwerbstätigkeit

Erarbeitet:

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik
Dezernat Mikrozensus, Arbeitsmarkt

Herausgeber:

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik
Dezernat Informationsmanagement
Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam

Telefon: 0331 39 - 575

Fax: 0331 39 - 418

Internet: www.brandenburg.de/lds

E-Mail: Info@lds.brandenburg.de

Erschienen im Juni 2003

Preis: 2,75 EUR

© Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik, Potsdam, 2003

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

	Seite
Allgemeine, methodische und begriffliche Erläuterungen	5
1 Bildungsstand	
1.1 Bevölkerung im April 2002 nach Art des allgemeinen, beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschlusses und Geschlecht	7
1.2 Bevölkerung im April 2002 nach Art des allgemeinen, beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschlusses, Altersgruppen und Geschlecht.....	8
1.3 Bevölkerung im April 2002 nach Art des allgemeinen, beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschlusses und Beteiligung am Erwerbsleben.....	11
1.4 Erwerbspersonen im April 2002 nach Art des allgemeinen, beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschlusses, Altersgruppen und Geschlecht.....	12
1.5 Erwerbstätige im April 2002 nach Art des allgemeinen, beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschlusses und Altersgruppen.....	15
2 Schulbesuch	
2.1 Bevölkerung im April 2002 nach Schularten und Geschlecht	16
2.2 Bevölkerung im April 2002 nach Schularten, Altersgruppen und Geschlecht.....	17
3 Erwerbstätige und Auszubildende im April 2002 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten	18
4 Regionen	
4.1 Bevölkerung im April 2002 nach allgemeinem Schulabschluss und Geschlecht	19
4.2 Erwerbstätige im April 2002 nach allgemeinem Schulabschluss und Geschlecht	20
4.3 Bevölkerung im April 2002 nach beruflichem Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss und Geschlecht	21
4.4 Erwerbstätige im April 2002 nach beruflichem Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss und Geschlecht	22
5 Verwaltungsbezirke	
5.1 Bevölkerung im April 2002 nach allgemeinem Schulabschluss	23
5.2 Erwerbstätige im April 2002 nach allgemeinem Schulabschluss	24
5.3 Bevölkerung im April 2002 nach beruflichem Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	25
5.4 Erwerbstätige im April 2002 nach beruflichem Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	26

Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

- nichts vorhanden (genau null)
- () Aussagewert eingeschränkt, da der Wert Fehler aufweisen kann
- / keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug
- X Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abweichungen in der Summe ergeben sich durch Runden der Zahlen.

Allgemeine, methodische und begriffliche Erläuterungen

Allgemeine Erläuterungen

Die im folgenden Bericht dargelegten Ausführungen sind Ergebnis einer 1 %-Repräsentativstichprobe, dem „Mikrozensus“, mit der Berichtswoche vom 22. bis 28. April 2002. Diese erstmalig in Brandenburg im April 1991 stattgefundenen Erhebung untersucht in jährlichen Abständen die soziale, wirtschaftliche und erwerbsmäßige Entwicklung der Bevölkerung und zeigt auch Familien- und Haushaltszusammenhänge auf. In mehrjährigen Abständen werden weitere Lebensbereiche, wie das Pendlerverhalten, die Wohnsituation sowie Fragen der gesundheitlichen und sozialen Absicherung untersucht.

Gesetzesgrundlage

Rechtsgrundlage ist das Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie die Wohnsituation der Haushalte (Mikrozensusgesetz – MZG) vom 17. Januar 1996 (BGBl. I S. 34) in Verbindung mit der Verordnung (EG) Nr. 577/98 des Rates vom 09. März 1998 zur Durchführung einer Stichprobenerhebung über Arbeitskräfte in der Gemeinschaft (ABl. EG Nr. L 77, S. 3) in Verbindung mit der Verordnung (EG) Nr. 1571/98 der Kommission vom 20. Juli 1998 (ABl. EG Nr. L 205 S. 40) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. Juni 1998 (BGBl. I S. 1300).

Methodische Erläuterungen

Der Mikrozensus wird jährlich mit einem Auswahlatz von 1 % der Haushalte durchgeführt.

Als Bausteine für die Bildung der Auswahlbezirke (mehrere räumlich benachbarte Haushalte als eine geschlossene Einheit) wurden ganze Gebäude und bei größeren Gebäuden Gebäudeteile verwendet.

Die Bevölkerung in der Sonderschicht Gemeinschaftsunterkünfte wurde über die Anfangsbuchstaben der Familiennamen und Auswahlinheiten mit der Richtgröße 15 Personen eingeteilt. Die jährliche Aktualisierung der Auswahl erfolgt über die Meldung der Bautätigkeitsstatistik. Im Rahmen der Auswertung sind die ermittelten Werte im Prinzip mit dem Faktor 100 zu multiplizieren. Bei der Hochrechnung wird jedoch ein zweistufiges Verfahren angewendet, um Ausfälle auszugleichen.

Neben systematischen Fehlern treten bei Stichprobenerhebungen auch Fehler auf, die aufgrund des Unterschiedes zu Totalerhebungen unvermeidbar sind. Bei Stichproben, die, wie der Mikrozensus, nach dem Zufallsprinzip gezogen werden, kann die Größenordnung des Stichprobenfehlers hinreichend abgeschätzt werden. Die dafür zugrunde gelegte Messzahl ist der sogenannte Standardfehler. Das Auswahlprinzip geht davon aus, dass der relative Standardfehler für nachgerechnete Besetzungszahlen unter 5000, d. h. für weniger als 50 Personen oder Fälle in der Stichprobe, bei über 15 % liegt und die Daten somit nur noch bedingt verwendbar sind. Zahlen unter dieser Größe werden daher eingeklammert ausgewiesen. Werte unter 2,5 Tausend Einheiten (bzw. bei Regional- bzw. Kreistabellen unter 5,0 Tsd.) werden gesperrt und durch einen Schrägstrich ersetzt.

Aus rechentechnischen Gründen kommt es bei den Mikrozensusstabellen - Anzahl in 1000 mit einer Nachkommastelle - zu nur einer Rundung. Damit enthalten die Auswertungstabellen Rechnerdifferenzen. In den Tabellen nach Verwaltungsbezirken treten zwischen der Summe der kreisfreien Städte und Landkreise und der Landessumme Abweichungen auf. Diese ergeben sich aus der Methodik des Mikrozensus.

Begriffliche Erläuterungen

Alter: In allen Tabellen, die eine Gliederung nach Altersgruppen enthalten, werden Ergebnisse entsprechend der sogenannten Altersjahrmethode nachgewiesen. Die Angaben beziehen sich bei dieser Art der Darstellung auf das Alter am Erhebungsstichtag. Aus erhebungstechnischen Gründen ist der Stichtag zur Berechnung des Alters unabhängig vom genauen Erhebungsstichtag 2002 der 30. April (24.00 Uhr).

Auszubildende in kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen: Hierbei handelt es sich um Personen, die in praktischer Berufsausbildung stehen und deren Ausbildung normalerweise in einem Angestelltenberuf einmündet.

Auszubildende in gewerblichen Ausbildungsberufen: Auszubildende im gewerblichen Ausbildungsberufen sind Personen, deren Ausbildung normalerweise in einem Arbeiterberuf einmündet.

Den Auszubildenden in kaufmännischen, technischen und gewerblichen Ausbildungsberufen werden Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre mit entsprechender Tätigkeit gleichgestellt.

Bevölkerung: Alle Einwohner einschließlich Ausländer, die ihre alleinige oder Hauptwohnung am Erhebungsstichtag im Land Brandenburg hatten. Die Hauptwohnung ist die vorwiegend benutzte Wohnung des Einwohners. Hauptwohnung eines verheirateten Einwohners, der nicht dauernd getrennt von seiner Familie lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen des Einwohners liegt. Angehörige der ausländischen diplomatischen Vertretungen gehören nicht zur Bevölkerung. Soldaten (Berufssoldaten, Soldaten auf Zeit, Wehrpflichtige) sind in den Ergebnissen des Mikrozensus enthalten.

Erwerbspersonen: Erwerbstätige und Erwerbslose

Erwerbstätige: Personen, die eine auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben, unabhängig von der geleisteten Arbeitszeit und der Bedeutung dieser Tätigkeit für den Lebensunterhalt.

Erwerbslose: sind Personen ohne Arbeitsverhältnis, die gemäß ILO-Konzept weniger als 1 Stunde in der Woche arbeiten, sich um eine Arbeitsstelle bemühen, unabhängig davon, ob sie beim Arbeitsamt als Arbeitslose gemeldet sind und sofort (innerhalb von 2 Wochen) für eine Arbeit verfügbar sind. Insofern ist der Begriff der Erwerbslosen umfassender als der Begriff der Arbeitslosen. Andererseits zählen Arbeitslose, die vorübergehend geringfügige Tätigkeiten ausüben, nach dem Erwerbskonzept nicht zu den Erwerbslosen, sondern zu den Erwerbstätigen.

Nichterwerbspersonen: Bevölkerungsteil, der dem Arbeitsmarkt nicht zur Verfügung steht. Hierzu zählen Kinder und Jugendliche sowie Rentner, aber auch Personen, die zwar im Erwerbsalter sind, aber als Studentinnen/Studenten, Hausfrauen/Hausmänner oder aus anderen Gründen an einer Erwerbstätigkeit kein aktuelles Interesse haben.

Regionen: Eine Region ist ein weitgehend miteinander verflochtener Lebens- und Wirtschaftsraum, der wesentliche naturräumliche, siedlungs- und infrastrukturelle Verflechtungen erfasst. Für die Regionalplanung werden als großflächige Teilräume des Landes fünf Regionen gebildet, die sich wegen der besonderen Lage von Berlin in der Mitte des Landes räumlich - sektoral von der inneren bis zur äußeren Landesgrenze erstrecken.

Wirtschaftsabschnitt/-unterabschnitt: Die Darstellung der Ergebnisse in wirtschaftlicher Gliederung erfolgt nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93) Fassung für den Mikrozensus. Sie wurde aus der europäischen Klassifikation NACE Rev. 1 abgeleitet. Die Wirtschaftszweige untergliedern sich in Wirtschaftsabschnitte und -unterabschnitte.

1.1 Bevölkerung im April 2002 nach Art des allgemeinen, beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschlusses und Geschlecht

Allgemeiner Schulabschluss Beruflicher Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	Insgesamt	davon	
		männlich	weiblich
		1 000	
Bevölkerung	2 588,1	1 278,2	1 309,9
noch in schulischer Ausbildung/noch nicht schulpflichtig	442,8	231,8	211,0
mit allgemeinem Schulabschluss	2 054,9	1 006,6	1 048,2
Haupt-(Volks)schulabschluss	689,7	303,2	386,5
Abschluss der allgemeinbildenden poly- technischen Oberschule der DDR	797,0	399,7	397,3
Realschulabschluss (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluss	209,6	113,1	96,4
Fachhochschulreife	55,4	30,3	25,1
Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	284,8	150,4	134,4
ohne Angabe zur Art des Schulabschlusses	18,4	9,9	8,5
ohne allgemeinen Schulabschluss	23,7	13,4	10,3
ohne Angabe zum Schulabschluss	66,6	26,3	40,4
mit beruflichem Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	1 763,5	899,6	863,9
Abschluss einer Lehr-/Anlernausbildung oder gleichwertiger Berufsfachschulabschluss ¹⁾	1 221,2	612,3	608,9
Fachschulabschluss ²⁾	139,9	91,2	48,7
Fachschulabschluss der DDR	161,2	54,0	107,2
Fachhochschulabschluss ³⁾	92,5	55,1	37,4
Hochschulabschluss/Promotion	131,7	78,2	53,5
ohne Angabe zur Art des Abschlusses	17,0	8,8	8,2
ohne beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	423,1	178,5	244,6
ohne Angabe zum beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	81,2	32,3	48,9

- 1) Einschließlich berufliches Praktikum, Berufsvorbereitungsjahr, berufsqualifizierender Abschluss an Berufsfach-/Kollegschulen und Abschluss einer einjährigen Schule des Gesundheitswesens
 2) Einschließlich einer Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, Abschluss einer Fachakademie oder einer Berufsakademie und Abschluss einer Verwaltungsfachhochschule
 3) Einschließlich Ingenieurschulabschluss

1.2 Bevölkerung im April 2002 nach Art des allgemeinen, beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschlusses, Altersgruppen und Geschlecht

Allgemeiner Schulabschluss Beruflicher Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	Insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		unter 15	15 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 und mehr
		1 000					
		Männlich					
Bevölkerung	1 278,2	167,8	103,1	144,6	190,5	227,0	445,1
noch in schulischer Ausbildung/noch nicht schulpflichtig	231,8	167,8	62,1	/	-	-	-
mit allgemeinem Schulabschluss	1 006,6	-	38,6	138,4	185,2	220,8	424,0
Haupt-(Volks)schulabschluss	303,2	-	6,7	14,7	16,6	27,5	237,9
Abschluss der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der DDR	399,7	-	/	30,8	129,1	146,3	91,8
Realschulabschluss (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluss	113,1	-	26,4	52,6	9,2	7,9	17,1
Fachhochschulreife	30,3	-	/	6,1	(3,5)	(4,4)	13,9
Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	150,4	-	/	33,9	25,7	33,1	56,7
ohne Angabe zur Art des Schulabschlusses	9,9	-	/	/	/	/	6,6
ohne allgemeinen Schulabschluss	13,4	-	/	/	/	(3,0)	(4,4)
ohne Angabe zum Schulabschluss	26,3	-	/	(2,5)	(3,0)	(3,3)	16,9
mit beruflichem Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	899,6	X	/	100,9	179,5	215,6	401,3
Abschluss einer Lehr-/Anlernausbildung oder gleichwertiger Berufsfachschulabschluss ¹⁾	612,3	X	/	91,4	137,0	146,5	235,6
Fachschulabschluss ²⁾	91,2	X	/	(4,1)	13,7	21,9	51,2
Fachschulabschluss der DDR	54,0	X	-	/	6,2	10,9	36,7
Fachhochschulabschluss ³⁾	55,1	X	-	/	8,7	13,3	31,2
Hochschulabschluss/Promotion	78,2	X	-	/	12,3	21,4	43,1
ohne Angabe zur Art des Abschlusses	8,8	X	/	/	/	/	(3,5)
ohne beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	178,5	X	99,4	41,1	7,0	7,4	23,6
ohne Angabe zum beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	32,3	X	/	(2,8)	(4,0)	(4,2)	20,1

- 1) Einschließlich berufliches Praktikum, Berufsvorbereitungsjahr, berufsqualifizierender Abschluss an Berufsfach-/Kollegschaften und Abschluss einer einjährigen Schule des Gesundheitswesens
- 2) Einschließlich einer Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, Abschluss einer Fachakademie oder einer Berufsakademie und Abschluss einer Verwaltungsfachhochschule
- 3) Einschließlich Ingenieurschulabschluss

Noch: 1.2 Bevölkerung im April 2002 nach Art des allgemeinen, beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschlusses, Altersgruppen und Geschlecht

Allgemeiner Schulabschluss Beruflicher Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	Insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		unter 15	15 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 und mehr
1 000							
		Weiblich					
Bevölkerung	1 309,9	152,5	83,6	124,8	187,0	217,0	545,0
noch in schulischer Ausbildung/noch nicht schulpflichtig	211,0	152,5	57,1	/	-	-	-
mit allgemeinem Schulabschluss	1 048,2	-	25,3	121,2	184,0	214,7	509,2
Haupt-(Volks)schulabschluss	386,5	-	(2,5)	9,2	9,4	21,1	344,4
Abschluss der allgemeinbildenden poly- technischen Oberschule der DDR	397,3	-	/	26,9	129,8	144,6	94,2
Realschulabschluss (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluss	96,4	-	18,6	34,7	9,3	8,8	25,0
Fachhochschulreife	25,1	-	/	7,5	(4,5)	5,8	6,1
Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife (Abitür)	134,4	-	/	40,3	26,7	31,2	34,9
ohne Angabe zur Art des Schulabschlusses	8,5	-	/	/	/	/	(4,6)
ohne allgemeinen Schulabschluss	10,3	-	/	/	/	/	5,9
ohne Angabe zum Schulabschluss	40,4	-	/	(2,6)	(4,3)	(3,2)	29,7
mit beruflichem Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	863,9	X	/	80,8	174,6	204,3	402,5
Abschluss einer Lehr-/Anerkennungsbildung oder gleichwertiger Berufsfachschulabschluss ¹⁾	608,9	X	/	63,8	117,9	126,6	299,2
Fachschulabschluss ²⁾	48,7	X	-	8,9	10,2	12,1	17,5
Fachschulabschluss der DDR	107,2	X	-	/	21,6	31,9	52,0
Fachhochschulabschluss ³⁾	37,4	X	-	(3,2)	8,3	14,0	12,0
Hochschulabschluss/Promotion	53,5	X	-	/	14,6	17,8	19,1
ohne Angabe zur Art des Abschlusses	8,2	X	/	/	/	/	(2,7)
ohne beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	244,6	X	81,1	40,2	7,3	8,3	107,7
ohne Angabe zum beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	48,9	X	/	(3,7)	5,2	(4,5)	34,9

- 1) Einschließlich berufliches Praktikum, Berufsvorbereitungsjahr, berufsqualifizierender Abschluss an Berufsfach-/Kollegschulen und Abschluss einer einjährigen Schule des Gesundheitswesens
- 2) Einschließlich einer Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, Abschluss einer Fachakademie oder einer Berufsakademie und Abschluss einer Verwaltungsfachhochschule
- 3) Einschließlich Ingenieurschulabschluss

Noch: 1.2 Bevölkerung im April 2002 nach Art des allgemeinen, beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschlusses, Altersgruppen und Geschlecht

Allgemeiner Schulabschluss Beruflicher Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	Insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		unter 15	15 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 und mehr
		1 000					
	Insgesamt						
Bevölkerung	2 588,1	320,3	186,7	269,4	377,6	444,2	990,0
noch in schulischer Ausbildung/noch nicht schulpflichtig	442,8	320,3	119,2	(3,3)	-	-	-
mit allgemeinem Schulabschluss	2 054,9	-	63,9	257,7	366,3	433,9	933,3
Haupt-(Volks)schulabschluss	689,7	-	9,2	23,7	26,0	48,6	582,3
Abschluss der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der DDR	797,0	-	(3,5)	57,7	259,0	290,8	186,0
Realschulabschluss (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluss	209,6	-	45,0	87,3	18,5	16,7	42,1
Fachhochschulreife	55,4	-	(3,5)	13,6	8,0	10,3	20,1
Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	284,8	-	/	74,1	52,5	64,2	91,6
ohne Angabe zur Art des Schulabschlusses	18,4	-	/	/	/	(3,3)	11,2
ohne allgemeinen Schulabschluss	23,7	-	(2,5)	(3,1)	(4,1)	(3,6)	10,5
ohne Angabe zum Schulabschluss	66,6	-	/	5,2	7,2	6,6	46,7
mit beruflichem Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	1 763,5	X	(4,2)	181,5	353,9	419,7	803,9
Abschluss einer Lehr-/Anlernausbildung oder gleichwertiger Berufsfachschulabschluss ¹⁾	1 221,2	X	(3,6)	155,2	254,7	273,0	534,7
Fachschulabschluss ²⁾	139,9	X	/	12,9	23,9	34,1	68,9
Fachschulabschluss der DDR	161,2	X	-	/	27,8	42,8	88,6
Fachhochschulabschluss ³⁾	92,5	X	-	5,2	17,0	27,2	43,1
Hochschulabschluss/Promotion	131,7	X	-	(3,3)	26,9	39,1	62,4
ohne Angabe zur Art des Abschlusses	17,0	X	/	(3,1)	(3,6)	(3,5)	6,2
ohne beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	423,1	X	180,5	81,4	14,2	15,6	131,3
ohne Angabe zum beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	81,2	X	/	6,5	9,2	8,7	54,8

- 1) Einschließlich berufliches Praktikum, Berufsvorbereitungsjahr, berufsqualifizierender Abschluss an Berufsfach-/Kollegschulen und Abschluss einer einjährigen Schule des Gesundheitswesens
- 2) Einschließlich einer Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, Abschluss einer Fachakademie oder einer Berufsakademie und Abschluss einer Verwaltungsfachhochschule
- 3) Einschließlich Ingenieurschulabschluss

1.3 Bevölkerung im April 2002 nach Art des allgemeinen, beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschlusses und Beteiligung am Erwerbsleben

Allgemeiner Schulabschluss Beruflicher Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	Insgesamt	davon		
		Erwerbspersonen		Nichterwerbs- personen
		Erwerbstätige	Erwerbslose	
1 000				
Bevölkerung	2 588,1	1 129,8	271,2	1 187,1
noch in schulischer Ausbildung/noch nicht schulpflichtig	444,2	5,4	/	436,1
mit allgemeinem Schulabschluss	2 054,9	1 100,1	258,3	696,4
Haupt-(Volks)schulabschluss	689,7	127,4	73,1	489,2
Abschluss der allgemeinbildenden poly- technischen Oberschule der DDR	797,0	592,4	133,0	71,7
Realschulabschluss (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluss	209,6	136,8	29,2	43,5
Fachhochschulreife	55,4	34,9	5,1	15,4
Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	284,8	198,9	16,2	69,7
ohne Angabe zur Art des Schulabschlusses	18,4	9,7	/	6,9
ohne allgemeinen Schulabschluss	23,7	(4,5)	(4,3)	15,0
ohne Angabe zum Schulabschluss	66,6	19,8	7,3	39,5
mit beruflichem Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	1 763,5	993,7	229,3	540,6
Abschluss einer Lehr-/Anerkennungsausbildung oder gleichwertiger Berufsfachschulabschluss ¹⁾	1 221,2	634,7	190,7	395,8
Fachschulabschluss ²⁾	139,9	89,7	10,1	40,2
Fachschulabschluss der DDR	161,2	94,3	13,5	53,4
Fachhochschulabschluss ³⁾	92,5	66,1	7,9	18,5
Hochschulabschluss/Promotion	131,7	98,3	5,4	28,1
ohne Angabe zur Art des Abschlusses	17,0	10,6	/	(4,6)
ohne beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	423,1	110,8	32,5	279,7
ohne Angabe zum beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	81,2	25,2	9,4	46,5

- 1) Einschließlich berufliches Praktikum, Berufsvorbereitungsjahr, berufsqualifizierender Abschluss an Berufsfach-/Kollegschaften und Abschluss einer einjährigen Schule des Gesundheitswesens
- 2) Einschließlich einer Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, Abschluss einer Fachakademie oder einer Berufsakademie und Abschluss einer Verwaltungsfachhochschule
- 3) Einschließlich Ingenieurschulabschluss

1.4 Erwerbspersonen im April 2002 nach Art des allgemeinen, beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschlusses, Altersgruppen und Geschlecht

Allgemeiner Schulabschluss Beruflicher Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	Insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		15 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 und mehr
		1 000					
		Männlich					
Erwerbspersonen	748,3	37,2	124,1	185,0	218,1	145,6	38,1
noch in schulischer Ausbildung	(3,5)	(3,3)	/	-	-	-	-
mit allgemeinem Schulabschluss	725,7	33,3	120,3	181,4	213,3	140,0	36,8
Haupt-(Volks)schulabschluss	117,8	5,4	13,8	15,7	25,9	39,9	17,1
Abschluss der allgemeinbildenden poly- technischen Oberschule der DDR	369,8	/	30,1	127,2	141,2	64,2	5,4
Realschulabschluss (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluss	96,1	22,6	50,8	9,0	7,7	(3,6)	/
Fachhochschulreife	21,9	/	5,3	(3,4)	(4,3)	(4,8)	/
Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	113,6	/	20,0	25,2	32,7	24,8	9,7
ohne Angabe zur Art des Schulabschlusses	6,5	/	/	/	/	(2,7)	/
ohne allgemeinen Schulabschluss	5,9	/	/	/	/	/	/
ohne Angabe zum Schulabschluss	13,3	/	/	(2,8)	(2,9)	(4,2)	/
mit beruflichem Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	654,6	/	96,0	176,3	209,0	135,5	35,9
Abschluss einer Lehr-/Anlernausbildung oder gleichwertiger Berufsfachschulabschluss ¹⁾	452,9	/	86,9	134,0	141,1	74,7	14,5
Fachschulabschluss ²⁾	61,7	/	(3,9)	13,7	21,4	17,7	5,0
Fachschulabschluss der DDR	32,2	-	/	6,0	10,7	10,9	(4,5)
Fachhochschulabschluss ³⁾	42,2	-	/	8,7	13,3	14,4	(3,9)
Hochschulabschluss/Promotion	58,9	-	/	12,3	21,0	16,7	7,6
ohne Angabe zur Art des Abschlusses	6,7	/	/	/	/	/	/
ohne beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	76,9	34,7	25,6	5,0	5,6	5,1	/
ohne Angabe zum beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	16,7	/	(2,6)	(3,7)	(3,7)	5,2	/

- 1) Einschließlich berufliches Praktikum, Berufsvorbereitungsjahr, berufsqualifizierender Abschluss an Berufsfach-/Kollegscheleñ und Abschluss einer einjährigen Schule des Gesundheitswesens
- 2) Einschließlich einer Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, Abschluss einer Fachakademie oder einer Berufsakademie und Abschluss einer Verwaltungsfachhochschule
- 3) Einschließlich Ingenieurschulabschluss

Noch: 1.4 Erwerbspersonen im April 2002 nach Art des allgemeinen, beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschlusses, Altersgruppen und Geschlecht

Allgemeiner Schulabschluss Beruflicher Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	Insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		15 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 -60	60 und mehr
		. 1 000					
		Weiblich					
Erwerbspersonen	652,7	23,4	99,5	176,4	204,5	133,4	15,6
noch in schulischer Ausbildung	(3,2)	(2,8)	/	-	-	-	-
mit allgemeinem Schulabschluss	632,9	20,2	96,5	171,0	201,5	128,7	14,9
Haupt-(Volks)schulabschluss	82,7	/	7,6	8,0	18,9	38,4	7,9
Abschluss der allgemeinbildenden poly- technischen Oberschule der DDR	355,6	/	25,3	124,8	137,5	63,5	(3,2)
Realschulabschluss (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluss	70,0	15,4	31,4	8,3	7,9	5,5	/
Fachhochschulreife	18,1	/	5,5	(4,2)	5,6	/	/
Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	101,5	/	25,8	24,7	30,0	18,2	/
ohne Angabe zur Art des Schulabschlusses	5,0	/	/	/	/	/	/
ohne allgemeinen Schulabschluss	(2,9)	/	/	/	/	/	/
ohne Angabe zum Schulabschluss	13,8	/	/	(4,0)	(2,9)	(4,2)	/
mit beruflichem Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	568,2	/	73,5	165,3	193,2	120,9	13,5
Abschluss einer Lehr-/Anlernausbildung oder gleichwertiger Berufsfachschulabschluss ¹⁾	372,6	/	57,8	110,4	117,9	77,2	7,8
Fachschulabschluss ²⁾	38,0	-	8,5	9,9	11,6	6,8	/
Fachschulabschluss der DDR	75,6	-	/	21,1	30,8	19,9	/
Fachhochschulabschluss ³⁾	31,8	-	(3,1)	8,0	13,7	6,3	/
Hochschulabschluss/Promotion	44,6	-	/	14,0	17,3	10,0	/
ohne Angabe zur Art des Abschlusses	5,6	/	/	/	/	/	-
ohne beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	66,5	21,8	22,8	5,7	7,1	7,4	/
ohne Angabe zum beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	18,0	/	(3,1)	5,1	(4,2)	5,3	/

- 1) Einschließlich berufliches Praktikum, Berufsvorbereitungsjahr, berufsqualifizierender Abschluss an Berufsfach-/Kollegschaften und Abschluss einer einjährigen Schule des Gesundheitswesens
- 2) Einschließlich einer Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, Abschluss einer Fachakademie oder einer Berufsakademie und Abschluss einer Verwaltungsfachhochschule
- 3) Einschließlich Ingenieurschulabschluss

Noch: 1.4 Erwerbspersonen im April 2002 nach Art des allgemeinen, beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschlusses, Altersgruppen und Geschlecht

Allgemeiner Schulabschluss Beruflicher Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	Insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		15 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 und mehr

1 000

	Insgesamt						
Erwerbspersonen	1 401,0	60,6	223,6	361,4	422,6	279,1	53,7
noch in schulischer Ausbildung	6,7	6,0	/	-	-	-	-
mit allgemeinem Schulabschluss	1 358,6	53,6	216,9	352,4	414,6	268,8	52,0
Haupt-(Volks)schulabschluss	200,5	7,4	21,4	23,6	44,7	78,3	25,1
Abschluss der allgemeinbildenden poly- technischen Oberschule der DDR	725,4	(2,9)	55,4	251,9	278,7	127,7	8,7
Realschulabschluss (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluss	166,1	38,1	82,1	17,4	15,7	9,2	(3,6)
Fachhochschulreife	40,0	(3,3)	10,8	7,6	9,9	6,8	/
Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	215,1	/	45,9	49,9	62,6	42,9	11,9
ohne Angabe zur Art des Schulabschlusses	11,5	/	/	/	(3,0)	(3,9)	/
ohne allgemeinen Schulabschluss	8,7	/	/	/	/	/	/
ohne Angabe zum Schulabschluss	27,1	/	(4,3)	6,9	5,9	8,4	/
mit beruflichem Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	1 222,8	(3,6)	169,4	342,1	402,0	256,4	49,3
Abschluss einer Lehr-/Anlernausbildung oder gleichwertiger Berufsfachschulabschluss ¹⁾	825,4	(3,0)	144,6	244,6	259,1	151,8	22,2
Fachschulabschluss ²⁾	99,7	/	12,4	23,6	33,0	24,3	6,1
Fachschulabschluss der DDR	107,8	-	/	27,2	41,5	30,9	6,8
Fachhochschulabschluss ³⁾	74,0	-	5,1	16,7	26,8	20,6	(4,8)
Hochschulabschluss/Promotion	103,6	-	(3,2)	26,5	38,2	26,8	9,0
ohne Angabe zur Art des Abschlusses	12,3	/	(2,5)	(3,5)	(3,4)	/	/
ohne beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	143,4	56,5	48,4	10,7	12,6	12,3	(2,8)
ohne Angabe zum beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	34,7	/	5,6	8,7	7,9	10,5	/

- 1) Einschließlich berufliches Praktikum, Berufsvorbereitungsjahr, berufsqualifizierender Abschluss an Berufsfach-/Kollegschulen und Abschluss einer einjährigen Schule des Gesundheitswesens
- 2) Einschließlich einer Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, Abschluss einer Fachakademie oder einer Berufsakademie und Abschluss einer Verwaltungsfachhochschule
- 3) Einschließlich Ingenieurschulabschluss

1.5 Erwerbstätige im April 2002 nach Art des allgemeinen, beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschlusses und Altersgruppen

Allgemeiner Schulabschluss Beruflicher Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	Insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		15 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 und mehr
1 000							
Erwerbstätige	1 129,8	52,9	179,5	300,4	345,4	209,1	42,5
noch in schulischer Ausbildung	5,4	(4,8)	/	-	-	-	-
mit allgemeinem Schulabschluss	1 100,1	47,5	175,5	293,3	339,5	202,7	41,6
Haupt-(Volks)schulabschluss	127,4	5,7	13,1	14,9	28,8	46,7	18,2
Abschluss der allgemeinbildenden poly- technischen Oberschule der DDR	592,4	/	45,9	208,0	228,6	100,4	7,5
Realschulabschluss (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluss	136,8	34,9	64,6	14,1	12,6	7,5	(3,1)
Fachhochschulreife	34,9	(3,1)	8,9	6,9	8,8	5,9	/
Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	198,9	/	42,0	47,6	57,8	39,1	10,6
ohne Angabe zur Art des Schulabschlusses	9,7	/	/	/	(2,9)	(3,1)	/
ohne allgemeinen Schulabschluss	(4,5)	/	/	/	/	/	-
ohne Angabe zum Schulabschluss	19,8	/	(2,6)	5,8	(4,6)	5,8	/
mit beruflichem Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	993,7	(2,7)	139,1	286,5	331,3	195,0	39,1
Abschluss einer Lehr-/Anlernausbildung oder gleichwertiger Berufsfachschulabschluss ¹⁾	634,7	/	116,3	196,0	200,7	103,3	16,2
Fachschulabschluss ²⁾	89,7	/	11,8	22,1	29,7	21,1	(4,8)
Fachschulabschluss der DDR	94,3	-	/	24,3	37,4	25,9	5,4
Fachhochschulabschluss ³⁾	66,1	-	(4,3)	15,6	24,1	18,1	(4,1)
Hochschulabschluss/Promotion	98,3	-	(3,0)	25,6	36,4	25,2	8,2
ohne Angabe zur Art des Abschlusses	10,6	/	/	(2,9)	(3,0)	/	/
ohne beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	110,8	50,0	37,3	6,5	8,1	6,8	/
ohne Angabe zum beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	25,2	/	(3,2)	7,3	6,1	7,2	/

1) Einschließlich berufliches Praktikum, Berufsvorbereitungsjahr, berufsqualifizierender Abschluss an Berufsfach-/Kollegschaften und Abschluss einer einjährigen Schule des Gesundheitswesens

2) Einschließlich einer Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, Abschluss einer Fachakademie oder einer Berufsakademie und Abschluss einer Verwaltungsfachhochschule

3) Einschließlich Ingenieurschulabschluss

2.1 Bevölkerung im April 2002 nach Schularten und Geschlecht

Merkmal	Insgesamt	männlich	weiblich	männlich	weiblich
	1 000			%	
Bevölkerung	2 588,1	1 278,2	1 309,9	49,4	50,6
darunter					
Schüler/Studenten ¹⁾	445,6	233,1	212,5	52,3	47,7
darunter an					
allgemeinbildenden Schulen	314,8	165,7	149,1	52,6	47,4
Klassenstufen					
1 - 4	61,6	33,7	27,9	54,7	45,3
5 - 10	200,3	105,8	94,5	52,8	47,2
11 - 13	52,9	26,3	26,6	49,7	50,3
berufsbildenden Schulen	130,7	67,3	63,4	51,5	48,5
Berufsschule	90,4	47,6	42,8	52,6	47,4
Fachhochschule	15,1	8,3	6,8	55,0	45,0
Hochschule	25,2	11,5	13,8	45,5	54,5

1) Einschließlich Schüler/Studenten, die keine Angaben zur Art der besuchten Schule gemacht haben

2.2 Bevölkerung im April 2002 nach Schularten, Altersgruppen und Geschlecht

Merkmal	Insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		unter 6	6 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25	25 und mehr
		1 000					
Männlich							
Bevölkerung	1 278,2	59,6	30,5	77,7	103,1	84,8	922,5
darunter							
Schüler/Studenten ¹⁾	233,1	/	24,0	77,7	95,9	24,5	10,9
darunter an							
allgemeinbildenden Schulen	165,7	/	24,0	77,7	62,1	/	-
Klassenstufen							
1 - 4	33,7	/	23,7	9,8	-	-	-
5 - 10	105,8	-	/	67,9	37,7	-	-
11 - 13	26,3	-	-	-	24,4	/	-
berufsbildenden Schulen	67,3	-	-	-	33,7	22,7	10,9
Berufsschule	47,6	-	-	-	33,5	10,9	(3,1)
Fachhochschule	8,3	-	-	-	/	(4,7)	(3,4)
Hochschule	11,5	-	-	-	-	7,0	(4,5)
Weiblich							
Bevölkerung	1 309,9	55,4	26,5	70,6	83,6	69,9	1 003,9
darunter							
Schüler/Studenten ¹⁾	212,5	/	19,7	70,6	80,8	30,4	10,7
darunter an							
allgemeinbildenden Schulen	149,1	/	19,7	70,6	57,1	/	/
Klassenstufen							
1 - 4	27,9	/	19,7	8,0	-	-	-
5 - 10	94,5	-	-	62,6	31,8	-	/
11 - 13	26,6	-	-	-	25,3	/	/
berufsbildenden Schulen	63,4	-	-	-	23,7	29,2	10,5
Berufsschule	42,8	-	-	-	22,8	15,3	(4,7)
Fachhochschule	6,8	-	-	-	/	(4,8)	/
Hochschule	13,8	-	-	-	/	9,1	(4,1)
Insgesamt							
Bevölkerung	2 588,1	114,9	57,1	148,3	186,7	154,7	1 926,4
darunter							
Schüler/Studenten ¹⁾	445,6	/	43,7	148,3	176,7	54,9	21,7
darunter an							
allgemeinbildenden Schulen	314,8	/	43,7	148,3	119,2	(3,1)	/
Klassenstufen							
1 - 4	61,6	/	43,4	17,8	-	-	-
5 - 10	200,3	-	/	130,5	69,5	-	/
11 - 13	52,9	-	-	-	49,8	(3,1)	/
berufsbildenden Schulen	130,7	-	-	-	57,4	51,8	21,4
Berufsschule	90,4	-	-	-	56,3	26,2	7,8
Fachhochschule	15,1	-	-	-	/	9,5	5,1
Hochschule	25,2	-	-	-	/	16,1	8,6

1) Einschließlich Schüler/Studenten, die keine Angaben zur Art der besuchten Schule gemacht haben

3. Erwerbstätige und Auszubildende im April 2002 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten

Wirtschaftsabschnitt/-unterabschnitt	Insgesamt	darunter	
		Auszubildende in kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen	Auszubildende in gewerblichen Ausbildungsberufen
		1 000	
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	44,7	/	(3,3)
Produzierendes Gewerbe			
Bergbau und verarbeitendes Gewerbe	148,9	(3,6)	5,7
Energie- u. Wasserversorgung	15,7	/	/
Baugewerbe	145,7	/	9,1
Zusammen	310,3	5,2	15,0
Handel, Gastgewerbe und Verkehr			
Handel und Gastgewerbe	195,0	9,9	7,8
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	84,0	/	/
Zusammen	279,0	11,9	8,2
Sonstige Dienstleistungen			
Kredit- und Versicherungsgewerbe	28,0	/	-
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	76,1	(3,0)	/
Öffentliche Verwaltung u. ä.	128,9	/	/
Öffentliche und private Dienstleistungen	262,7	8,2	6,1
Zusammen	495,7	14,7	7,1
Wirtschaftsabschnitte zusammen	1 129,8	32,4	33,7

4.1 Bevölkerung im April 2002 nach allgemeinem Schulabschluss und Geschlecht

Allgemeiner Schulabschluss	Insgesamt	Regionen				
		Prignitz-Oberhavel	Uckermark-Barnim	Oderland-Spree	Havelland-Fläming	Lausitz-Spreewald
	1 000					
Männlich						
Zusammen	1 278,2	197,0	158,5	225,4	359,8	337,6
darunter						
Haupt-(Volks)schulabschluss	303,2	53,2	39,8	45,3	78,4	86,5
Abschluss der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der DDR	399,7	58,4	50,3	75,4	105,1	110,5
Realschulabschluss (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluss	113,1	20,1	13,8	17,0	31,9	30,4
Fachhoch-/Hochschulreife	180,8	24,4	18,7	37,0	57,3	43,3
Weiblich						
Zusammen	1 309,9	202,5	160,8	229,0	370,5	347,0
darunter						
Haupt-(Volks)schulabschluss	386,5	65,3	49,0	58,8	99,3	114,1
Abschluss der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der DDR	397,3	59,0	49,4	75,3	108,8	104,9
Realschulabschluss (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluss	96,4	16,0	(8,9)	14,9	31,5	25,1
Fachhoch-/Hochschulreife	159,4	21,7	18,1	32,0	50,8	36,8
Insgesamt						
Zusammen	2 588,1	399,5	319,3	454,4	730,3	684,6
darunter						
Haupt-(Volks)schulabschluss	689,7	118,5	88,8	104,1	177,7	200,7
Abschluss der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der DDR	797,0	117,4	99,7	150,7	213,8	215,4
Realschulabschluss (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluss	209,6	36,0	22,7	32,0	63,5	55,4
Fachhoch-/Hochschulreife	340,2	46,1	36,9	69,0	108,2	80,1

4.2 Erwerbstätige Im April 2002 nach allgemeinem Schulabschluss und Geschlecht

Allgemeiner Schulabschluss	Insgesamt	Regionen				
		Prignitz-Oberhavel	Uckermark-Barnim	Oderland-Spree	Havelland-Fläming	Lausitz-Spreewald
		1 000				
Männlich						
Zusammen	609,4	96,0	71,5	112,9	174,9	154,1
darunter						
Haupt-(Volks)schulabschluss	78,7	14,5	(9,3)	11,4	23,5	19,9
Abschluss der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der DDR	307,2	45,6	38,0	59,1	81,9	82,6
Realschulabschluss (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluss	77,8	15,2	(8,9)	12,7	21,4	19,7
Fachhoch-/Hochschulreife	124,2	17,3	12,0	26,1	40,8	28,0
Weiblich						
Zusammen	520,5	77,9	60,7	100,0	152,7	129,1
darunter						
Haupt-(Volks)schulabschluss	48,7	(9,5)	/	(7,7)	14,4	12,5
Abschluss der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der DDR	285,2	39,7	34,9	57,5	80,3	72,8
Realschulabschluss (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluss	59,0	10,7	(5,5)	(8,9)	18,7	15,2
Fachhoch-/Hochschulreife	109,6	14,8	12,4	22,8	34,4	25,2
Insgesamt						
Zusammen	1 129,8	173,9	132,3	212,9	327,5	283,2
darunter						
Haupt-(Volks)schulabschluss	127,4	24,1	13,9	19,1	37,9	32,5
Abschluss der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der DDR	592,4	85,3	72,9	116,6	162,2	155,4
Realschulabschluss (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluss	136,8	25,9	14,4	21,5	40,1	34,9
Fachhoch-/Hochschulreife	233,8	32,1	24,4	48,9	75,2	53,2

4.3 Bevölkerung im April 2002 nach beruflichem Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss und Geschlecht

Beruflicher Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	Insgesamt	Regionen				
		Prignitz-Oberhavel	Uckermark-Barnim	Oderland-Spree	Havelland-Fläming	Lausitz-Spreewald
	1 000					

Männlich

Zusammen	1 278,2	197,0	158,5	225,4	359,8	337,6
darunter						
Abschluss einer Lehr-/Anlernausbildung oder gleichwertiger Berufsfachschulabschluss ¹⁾	612,4	102,7	73,9	104,6	161,3	169,9
Fachschulabschluss ²⁾	145,2	18,8	21,1	25,8	40,1	39,5
Fachhoch-/Hochschulabschluss/Promotion ³⁾	133,3	17,0	13,9	26,4	42,4	33,5

Weiblich

Zusammen	1 309,9	202,5	160,8	229,0	370,5	347,0
darunter						
Abschluss einer Lehr-/Anlernausbildung oder gleichwertiger Berufsfachschulabschluss ¹⁾	608,9	97,3	71,3	99,9	171,1	169,3
Fachschulabschluss ²⁾	155,9	21,8	21,2	32,4	41,3	39,2
Fachhoch-/Hochschulabschluss/Promotion ³⁾	90,9	11,1	10,7	17,3	30,5	21,3

Insgesamt

Zusammen	2 588,1	399,5	319,3	454,4	730,3	684,6
darunter						
Abschluss einer Lehr-/Anlernausbildung oder gleichwertiger Berufsfachschulabschluss ¹⁾	1 221,3	200,0	145,2	204,5	332,4	339,2
Fachschulabschluss ²⁾	301,1	40,6	42,2	58,3	81,3	78,6
Fachhoch-/Hochschulabschluss/Promotion ³⁾	224,2	28,1	24,7	43,7	73,0	54,8

- 1) Einschließlich berufliches Praktikum, Berufsvorbereitungsjahr, berufsqualifizierender Abschluss an Berufsfach-/Kollegschulen und Abschluss einer einjährigen Schule des Gesundheitswesens
- 2) Einschließlich einer Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, Abschluss einer Fachakademie oder einer Berufsakademie und Abschluss der Fachschule in der DDR, Abschluss einer Verwaltungsfachhochschule
- 3) Einschließlich Ingenieurschulabschluss

4.4 Erwerbstätige im April 2002 nach beruflichem Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss und Geschlecht

Beruflicher Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	Insgesamt	Regionen				
		Prignitz-Oberhavel	Uckermark-Barnim	Oderland-Spree	Havelland-Fläming	Lausitz-Spreewald
	1 000					

Männlich

Zusammen	609,4	96,0	71,5	112,9	174,9	154,1
darunter						
Abschluss einer Lehr-/Anlernausbildung oder gleichwertiger Berufsfachschulabschluss ¹⁾	353,7	58,5	39,2	63,8	97,7	94,5
Fachschulabschluss ²⁾	82,8	11,1	12,6	17,0	22,7	19,2
Fachhoch-/Hochschulabschluss/Promotion ³⁾	93,8	13,1	(8,5)	18,2	31,0	23,1

Weiblich

Zusammen	520,5	77,9	60,7	100,0	152,7	129,1
darunter						
Abschluss einer Lehr-/Anlernausbildung oder gleichwertiger Berufsfachschulabschluss ¹⁾	281,1	44,6	31,2	50,6	83,4	71,2
Fachschulabschluss ²⁾	101,1	12,7	12,9	22,8	27,5	25,3
Fachhoch-/Hochschulabschluss/Promotion ³⁾	70,6	(8,7)	(8,5)	13,6	23,0	16,7

Insgesamt

Zusammen	1 129,8	173,9	132,3	212,9	327,5	283,2
darunter						
Abschluss einer Lehr-/Anlernausbildung oder gleichwertiger Berufsfachschulabschluss ¹⁾	634,8	103,2	70,4	114,4	181,1	165,7
Fachschulabschluss ²⁾	183,9	23,9	25,6	39,8	50,2	44,6
Fachhoch-/Hochschulabschluss/Promotion ³⁾	164,4	21,7	17,0	31,8	54,0	39,8

- 1) Einschließlich berufliches Praktikum, Berufsvorbereitungsjahr, berufsqualifizierender Abschluss an Berufsfach-/Kollegschaften und Abschluss einer einjährigen Schule des Gesundheitswesens
- 2) Einschließlich einer Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, Abschluss einer Fachakademie oder einer Berufsakademie und Abschluss der Fachschule in der DDR, Abschluss einer Verwaltungsfachhochschule
- 3) Einschließlich Ingenieurschulabschluss

5.1 Bevölkerung im April 2002 nach allgemeinem Schulabschluss

Verwaltungsbezirk	Insgesamt	darunter mit allgemeinem Schulabschluss			
		Haupt-(Volks)- schulabschluss	Abschluss der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der DDR	Realschulabschluss (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluss	Fachhoch/ Hochschulreife
1 000					
Kreisfreie Städte					
Brandenburg an der Havel	76,0	21,2	26,1	(5,6)	(7,5)
Cottbus	105,2	21,7	32,3	(9,0)	20,2
Frankfurt (Oder)	69,9	11,3	23,8	/	13,0
Potsdam	130,8	22,6	32,5	12,3	35,0
Landkreise					
Barnim	171,4	45,2	53,4	11,7	22,2
Dahme-Spreewald	159,5	40,3	46,8	16,1	22,8
Elbe-Elster	128,5	47,5	40,8	(8,5)	(8,9)
Havelland	150,6	42,8	34,8	15,6	18,6
Märkisch-Oderland	189,5	46,3	60,5	13,0	29,5
Oberhavel	194,2	52,2	50,4	21,7	27,1
Oberspreewald-Lausitz	141,1	44,3	45,3	10,2	13,1
Oder-Spree	195,1	46,3	66,7	14,6	26,3
Ostprignitz-Ruppin	111,7	35,1	36,3	(7,8)	11,1
Potsdam-Mittelmark	212,5	45,1	73,1	14,4	30,7
Prignitz	93,6	31,3	31,0	(6,4)	(7,8)
Spree-Neiße	150,3	47,1	50,0	11,6	15,0
Teltow-Fläming	160,4	46,8	46,2	15,8	16,4
Uckermark	147,8	43,1	46,2	11,0	15,0
Land Brandenburg	2 588,1	689,7	797,0	209,6	340,2
darunter engerer Verflechtungsraum	942,4	194,0	264,2	90,9	171,4

5.2 Erwerbstätige im April 2002 nach allgemeinem Schulabschluss

Verwaltungsbezirk	Insgesamt	darunter mit allgemeinem Schulabschluss			
		Haupt-(Volks)-schulabschluss	Abschluss der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der DDR	Realschulabschluss (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluss	Fachhoch-/ Hochschulreife
1 000					
Kreisfreie Städte					
Brandenburg an der Havel	27,2	/	16,2	/	/
Cottbus	46,7	/	23,7	(5,4)	13,5
Frankfurt (Oder)	30,8	/	16,9	/	(8,3)
Potsdam	58,0	/	23,4	(6,8)	21,0
Landkreise					
Barnim	76,8	(8,1)	41,7	(7,3)	15,6
Dahme-Spreewald	73,1	(7,4)	36,1	11,9	16,1
Elbe-Elster	53,0	(9,2)	30,0	(5,9)	(6,5)
Havelland	61,6	(8,5)	26,8	10,1	14,0
Märkisch-Oderland	90,2	(9,4)	48,4	(8,6)	21,5
Oberhavel	89,3	11,4	38,4	16,3	19,4
Oberspreewald-Lausitz	51,0	(5,5)	29,9	(5,6)	(7,6)
Oder-Spree	91,9	(8,1)	51,5	(9,9)	19,0
Ostprignitz-Ruppin	45,0	(7,4)	24,4	/	(6,9)
Potsdam-Mittelmark	104,7	(9,8)	59,0	(9,4)	24,2
Prignitz	39,2	(5,4)	22,4	/	(5,6)
Spree-Neiße	59,5	(7,3)	35,5	(6,1)	(9,4)
Teltow-Fläming	74,4	12,7	35,5	11,1	11,6
Uckermark	56,3	(5,9)	31,5	(7,1)	(9,2)
Land Brandenburg	1 129,8	127,4	592,4	136,8	233,8
darunter engerer Verflechtungsraum	458,1	47,1	206,7	63,2	123,2

5.3 Bevölkerung im April 2002 nach beruflichem Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss

Verwaltungsbezirk	Insgesamt	darunter mit beruflichem Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss		
		Abschluss einer Lehr-/Anlernausbildung oder gleichwertiger Berufsfachschulabschluss ¹⁾	Fachschulabschluss ²⁾	Fachhoch-/Hochschulabschluss/Promotion ³⁾
1 000				
Kreisfreie Städte				
Brandenburg an der Havel	76,0	37,5	(8,6)	(5,6)
Cottbus	105,2	47,2	12,2	13,6
Frankfurt (Oder)	69,9	28,4	(9,8)	(6,6)
Potsdam	130,8	47,4	16,0	22,8
Landkreise				
Barnim	171,4	73,6	25,9	16,2
Dahme-Spreewald	159,5	73,9	17,3	16,1
Elbe-Elster	128,5	69,5	14,5	(5,5)
Havelland	150,6	68,1	16,9	12,6
Märkisch-Oderland	189,5	88,1	22,9	18,5
Oberhavel	194,2	90,9	21,2	17,8
Oberspreewald-Lausitz	141,1	72,3	14,5	(8,6)
Oder-Spree	195,1	88,0	25,6	18,6
Ostprignitz-Ruppin	111,7	59,7	(8,8)	(5,7)
Potsdam-Mittelmark	212,5	96,8	23,3	21,6
Prignitz	93,6	49,9	10,1	/
Spree-Neiße	150,3	76,3	19,8	11,0
Teltow-Fläming	160,4	82,4	16,6	10,3
Uckermark	147,8	71,0	16,8	(8,8)
Land Brandenburg	2 588,1	1 221,3	301,1	224,2
darunter engerer Verflechtungsraum	942,4	400,6	112,2	113,9

- 1) Einschließlich berufliches Praktikum, Berufsvorbereitungsjahr, berufsqualifizierender Abschluss an Berufsfach-/Kollegschulen und Abschluss einer einjährigen Schule des Gesundheitswesens
- 2) Einschließlich einer Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, Abschluss einer Fachakademie oder einer Berufsakademie und Abschluss der Fachschule in der DDR, Abschluss einer Verwaltungsfachhochschule
- 3) Einschließlich Ingenieurschulabschluss

5.4 Erwerbstätige im April 2002 nach beruflichem Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss

Verwaltungsbezirk	Insgesamt	darunter mit beruflichem Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss		
		Abschluss einer Lehr-/ Anlernausbildung oder gleichwertiger Berufs- fachschulabschluss ¹⁾	Fachschulabschluss ²⁾	darunter Fachhoch-/ Hochschulabschluss/ Promotion ³⁾
1 000				
Kreisfreie Städte				
Brandenburg an der Havel	27,2	15,9	/	/
Cottbus	46,7	25,6	(6,8)	(9,9)
Frankfurt (Oder)	30,8	15,9	(6,3)	/
Potsdam	58,0	23,8	(9,3) 9,4	15,9
Landkreise				
Barnim	76,8	40,0	14,4	11,8
Dahme-Spreewald	73,1	40,0	10,5	12,2
Elbe-Elster	53,0	35,2	(8,3)	/
Havelland	61,6	34,4	(9,9)	(9,7)
Märkisch-Oderland	90,2	49,0	16,1	14,2
Oberhavel	89,3	49,8	13,0	13,8
Oberspreewald-Lausitz	51,0	30,9	(7,5)	(5,6)
Oder-Spree	91,9	49,4	17,4	12,8
Ostprignitz-Ruppin	45,0	29,4	/	/
Potsdam-Mittelmark	104,7	58,6	16,2	18,1
Prignitz	39,2	24,1	(5,9)	/
Spree-Neiße	59,5	34,3	11,3	(7,4)
Teltow-Fläming	74,4	47,2	(9,7)	(7,5)
Uckermark	56,3	30,7	11,2	(5,6)
Land Brandenburg	1 129,8	634,8	183,9	164,4
darunter engerer Verflechtungsraum	458,1	237,6	73,1	86,8

- 1) Einschließlich berufliches Praktikum, Berufsvorbereitungsjahr, berufsqualifizierender Abschluss an Berufsfach-/Kollegschulen und Abschluss einer einjährigen Schule des Gesundheitswesens
- 2) Einschließlich einer Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, Abschluss einer Fachakademie oder einer Berufsakademie und Abschluss der Fachschule in der DDR, Abschluss einer Verwaltungsfachhochschule
- 3) Einschließlich Ingenieurschulabschluss



Veröffentlichungen des Landesbetriebes für Datenverarbeitung und Statistik (Land Brandenburg) im Mai 2003

Veröffentlichungen können beim Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg - Dezernat Informationsmanagement - Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam (Dortustraße 46), Fax: 0331 39-418, E-Mail: vertrieb@lds.brandenburg.de bezogen werden.
Veröffentlichungen auf elektronischen Datenträgern sind rechts neben dem Verkaufspreis gekennzeichnet (☒ - Disketten, ☉ - CD-ROM).

Kennziffer	Titel	Preis in EUR
A I 5; 7 - j/02	Bevölkerung, Privathaushalte, Familien und Frauen 2002, Ergebnisse des Mikrozensus	4,25
A I 8 - 02	Bevölkerungsprognose für den Zeitraum 2002 - 2020	12,50 27,50 ☉
A VI 7 - m 01/03	Arbeitsmarkt, Januar 2003	2,50
B II 6 - j/02	Ausbildungsstätten für Fachberufe des Gesundheitswesens am 30.11.2002	2,25
B III 3/1 - j/02	Akademische und staatliche Abschlussprüfungen, Sommersemester und Prüfungsjahr 2002	5,00
B III 5 - j/02	Räume an Hochschulen 2002	2,50
B VI 7 - 2j/02	Bewährungshilfe 2001/2002	2,25
B VII 3 - 1/03	Kommunalwahl 2003, Vorwahldaten, Strukturdaten	4,00
C II 1 - m 04/03	Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland, April 2003	1,75
C III 2 - m 03/03	Schlachtungen und Fleischerzeugung, Februar 2003	1,75
C III 3 - m 02/03	Milcherzeugung und Milchverwendung, Februar 2003	1,50
E I 1; 3 - m 03/03	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden - Betriebsergebnisse und Auftragsindex	3,75
E I 1; 7 - j/02		
E I 2 - m 03/03	- Produktionsindex	2,00
E II 1 - m 03/03	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau (Bauhauptgewerbe) - März 2003	2,50
F II 1; 2 - m 02/03	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen - Februar 2003	2,50
F II 1; 2 - m 03/03		
F II 5 - j/02	Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau, 2002	2,00
G IV 1 - m 02/03	Gäste und Übernachtungen im Fremdenverkehr, Februar 2003	3,00
H I 1 - m 03/03	Straßenverkehrsunfälle - März 2003, Vorläufiges Ergebnis	1,25
H I 1 - m 02/03		
H II 1 - m 03/03	Binnenschifffahrt, März 2003	2,50
M I 6 - j/02	Kaufwerte für Bauland 2002	2,00
Daten+Analysen Heft I/2003	Quartalsheft I/2003	4,00